

Referent in Weiterbildungsstudiengängen

Curriculum Vitae

Name:	Prof. Dr. Hans Paul Bisani
Schwerpunkt Lehrtätigkeit:	Finanz- und Investitionswirtschaft, Risikomanagement, Finanzmanagement, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik
Interdisziplinäre Aspekte:	Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen und Vorgaben für die o.G. Bereiche
Tätigkeiten in den Bereichen: - Weiterbildung	Weiterbildung: Dozent bei verschiedenen 1. Bankenverbänden, 2. Akademien, 3. Kreditinstituten und Finanzdienstleistern, 4. Durchführung von Bankseminaren in Eigenregie für Teilnehmer aus Kreditinstituten, Prüfungsverbänden und Softwarefirmen, 5. Dozent an der THD in Weiterbildungsstudiengängen
- Forschung	Forschung: Analyse von Kreditrisiken – insbesondere Kreditnehmerverbindungen - und Möglichkeiten Ihrer Begrenzung, Analyse der Auswirkungen der internationalen Bankrechtsharmonisierung auf die Kreditwirtschaft
- Beratung	Beratung: Berater für diverse Kreditinstitute, Finanzdienstleister und kreditnehmende Unternehmen in den Bereichen Risikosteuerung, Bonitätsprüfung, fachliche Mitarbeiterqualifizierung, Umsetzung von EU-Richtlinien
Wie werden eigene Forschungsergebnisse in die Lehre eingebracht:	Erkenntnisse aus anwendungsorientierter Forschung und Beratung werden durch Fallbeispiele in die Lehrveranstaltungen eingebaut
Praxiserfahrung:	1981 bis 1994: nahezu 14-jährige Tätigkeit bei der Deutschen Bundesbank; zuletzt als Bundesbankdirektor Leiter der Abteilung Banken, Mindestreserven und Statistik der Vorläufigen Verwaltungsstelle Berlin (die nach der deutsch-deutschen Währungsunion) für das ehemalige Gebiet der DDR zuständig war) bzw. der Landeszentralbank Sachsen-Thüringen
Publikationen:	Beurteilung der verschiedenen Formen von Auslandsstützpunkten deutscher Universalbanken, Heft 4 der Veröffentlichungen des Lehrstuhls für Allgemeine -, Bank- und Versicherungsbetriebslehre an der Friedrich-Alexander-

Universität Erlangen-Nürnberg, Hrsg: Prof. Dr. Oswald Hahn, Nürnberg 1979, 90 S.

Pensionsgeschäfte der Zentralnotenbank, Dissertation, Nürnberg/München 1987, 174 S.

Kreditnehmereinheiten nach § 19 Abs. 2 KWG, Sternenfels 1998, 104 S.

Entwicklung der Kreditpreise unter Einfluss von Basel II, in: Übelhör/Warns (Hrsg.), Basel II – Auswirkungen auf die Finanzierung, Unternehmen und Banken im Umbruch, Heidenau 2004, S. 105 - 148

Meldungen ostdeutscher Kreditinstitute im Zahlungs- und Kapitalverkehr mit dem Ausland, in: Sparkasse 9/1993, S. 442 – 423

Kreditnehmereinheiten nach dem KWG, in: Sächsisches Genossenschaftsblatt 3/1992, Bayerisches Genossenschaftsblatt 5/1992, S. 243-248, sowie weiterer Genossenschaftsblätter

Risikoeinheiten im Kreditgeschäft, in: Sparkasse 5/1994, S. 206 - 212

Risikoeinheiten im Kreditgeschäft nach der 5. KWG-Novelle, in: Sparkasse 3/1996, S. 130 – 138

Risikoerfassungen durch Erweiterung der Kreditnehmereinheit nach der 5.KWG-Novelle, in: Bayer. Genossenschaftsblatt 9/1997, S. 12 – 15

Wie Banken künftig bei der Kreditvergabe vorgehen, in: top agrar Spezial 10/2001, S. 20 – 22

Box II.5.8: Bankaufsichtliche Eigenkapitalanforderungen und Geldpolitik – Einfluss von Basel II auf die Europäische Geldpolitik, in: Görgens, Ruckriegel, Seitz, Europäische Geldpolitik, 5. Auflage, 2008, S. 303 – 305

Finanzen und Investition, in: Entscheiden – Führen – Handeln im globalen Wettbewerb: Hrsg. Bayern Innovativ, Norderstaedt 2008, S. 38 – 57

Einfluss des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die Bonitätsprüfung, in: Veröffentlichungen des BA-Sachsen 2010, 18 S.

Neuerungen bei der Kreditnehmerzusammenfassung nach § 19 Abs. 2 KWG - Kreditnehmereinheiten- und Risikoeinheitenbildung, in: Veröffentlichungen der BA-Sachsen

	<p>2011</p> <p>Sowie über 30 weitere Publikationen in Fachzeitschriften und Veröffentlichungsorganen der Bankenverbände (insbesondere des Sächsischen Genossenschaftsblattes dem ich von 1995 bis 2003 als Mitglied des Redaktionsbeirates angehörte) und Informationsheften verschiedener IHKs</p>
Mitgliedschaften:	<p>Mitglied der Ausbildungskommission und der Prüfungskammer des Deutschen Berufsbildungswerks für Vermögensberatung (DBBV); bis Mai 2012 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender der Birk und Partner AG, Mitglied des Vorstands des Bundes der Selbständigen, Ortsgruppe Deggendorf, Mitglied des Vorstands des Kreisverbands Donau-Wald der Europa-Union Bayern eV,</p>